

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

gute Arbeit und gute Ausbildung gehören zusammen. Gerade auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind hohe Ausbildungsqualität und die Förderung junger Talente wichtig. Wir müssen daher weiterhin auf allen Ebenen Kraft und Zeit in die Nachwuchsgewinnung investieren, um wirtschaftliche Stärke, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Zukunftsfähigkeit dauerhaft zu sichern.

Gemeinsam mit den Wirtschafts- und Sozialpartnern halten wir an unserem Ziel fest, jährlich 10.000 neu abgeschlossene betriebliche Ausbildungsverträge zu erreichen. Die Qualität der betrieblichen Ausbildung ist dafür ein entscheidender Erfolgsfaktor. Sie sichert den Fachkräftenachwuchs, stärkt die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen und eröffnet jungen Menschen verlässliche Perspektiven für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Um das große Engagement von Ausbildungsbetrieben in unserem Land anzuerkennen und zu würdigen, wird der Brandenburgische Ausbildungspreis im Jahr 2026 bereits zum 22. Mal ausgelobt.

Mit dem Ausbildungspreis werden Betriebe gewürdigt, die sich durch besonders hohe Ausbildungsqualität auszeichnen und junge Talente nachhaltig fördern.

Als Schirmherr lade ich Sie herzlich ein, Ihre Bewerbungen einzureichen und zu zeigen, wie Sie als Ausbildungsbetrieb in Brandenburg Verantwortung übernehmen, jungen Menschen Chancen eröffnen und damit Zukunft gestalten.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement und wünsche Ihnen viel Erfolg.



© Uwe Kloessing

Dr. Dietmar Woidke

Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident des Landes Brandenburg

Die Bewertungskriterien

- Kontinuität in der Ausbildung
- Qualität der Ausbildung (u. a. Unterstützung/ Förderung der Auszubildenden, Nutzung digitaler Formate)
- Innovative Ausbildungselemente (u. a. Mitgestaltung digitaler Transformationsprozesse)
- Berücksichtigung der spezifischen Situationen von Auszubildenden mit Behinderungen oder Migrationsgeschichte
- Ehrenamtliches Engagement der Ausbildungsbetriebe

Die Erfüllung aller Kriterien ist nicht zwingend erforderlich.

Betriebe und Einrichtungen des öffentlichen Dienstes sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Dies gilt auch für landesunmittelbare und bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten, Stiftungen, Eigenbetriebe, Landesbetriebe, Innungen und Verbände sowie vergleichbare Organisationen, die in einem Rechtsverhältnis zur Bundes- oder Landesverwaltung stehen.

Die Bewerbung

Unternehmen können sich online bis zum 30.06.2026 bewerben. Eine Unterstützung der Bewerbung durch die Auszubildenden ist ausdrücklich erwünscht.

Sie möchten einen Betrieb als Preisträger vorschlagen? Nutzen Sie das Empfehlungsfeld, dann setzen wir uns mit dem Ausbildungsbetrieb in Verbindung.

Bewerbung



bit.ly/3lIFlBm

Empfehlung



bit.ly/37TELwK

Erklärfilm



bit.ly/3lIFlBm

Die Preisverleihung

Diese findet am **11. November 2026** in der Staatskanzlei Potsdam statt.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Der Ausbildungspreis wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Landes Brandenburg gefördert.